

Politische Gewalt in der Moderne

Herausgegeben von
Frank Becker
Thomas Großbölting
Armin Owzar
Rudolf Schlögl

Festschrift für
Hans-Ulrich Thamer

Aschendorff Münster 

Inhalt

Vorwort	V
Rüdiger Schmidt Zur Metaphysik expressiver Macht: Rituale der Terreur	1
Rolf Reichardt „Les Formes acerbes“. Zum Bilderkampf um republikanische Gewalt in Frankreich (1793–1872)	23
Ewald Frie Gewalt und ihre Grenzen. Mikrohistorische Beobachtungen in Brandenburg-Preußen 1790–1830.	37
Bernhard Sicken Der Kölner Kirmestumult von 1846. Ein Militäreinsatz zwischen traditionellen Ordnungsvorstellungen und bürgerlicher Kritik	57
Dieter Langewiesche Revolution als Krisenmanagement?	93
Armin Owzar Die „größten Schurken“ zuerst vernichten! Zur Kommunikation zwischen Sozialdemokraten und Antisemiten im wilhelminischen Deutschland.	109
Frank Becker Kolonialherrschaft, Rassentrennung und Mission in Deutsch- Südwestafrika	133
Michael Schwartz Wissen und Macht. Metamorphosen eugenischer Biopolitik	165
Peter Hoeres Die Ursachen der deutschen Gewaltpolitik in britischer Sicht 1914–1918. Eine frühe Sonderwegsdebatte.	193
Franz-Josef Jakobi Stadtgesellschaft und Zwangsarbeit – Wahrnehmungen, Begeg- nungen, Verhaltensweisen im Spiegel der „Kriegschronik“ der Stadt Münster	213

Rolf-Dieter Müller Liebe im Vernichtungskrieg. Geschlechtergeschichtliche Aspekte des Einsatzes deutscher Soldaten im Rußlandkrieg 1941–1944.	239
Anselm Doering-Manteuffel Freiheitliche demokratische Grundordnung und Gewaltdiskurs. Überlegungen zur ‚streitbaren Demokratie‘ in der politischen Kultur der Bundesrepublik	269
Bernd Faulenbach Der 17. Juni 1953 in den „Legitimationshaushalten“ der beiden deutschen Staaten.	285
Thomas Großbölting Von „Halbstarken“ und „Apo-Aktivisten“ – Jugendkultur, Jugendgewalt und Jugenddiskurs in der Bundesrepublik	301
Franz-Werner Kersting Jugendliche und linker Radikalismus nach ‚1968‘	323
Hermann Lübbe Wandlungen in der öffentlichen Präsenz der Gewalt	337
Autorenverzeichnis	347